

Liebe Sybille Berg,

da Sie jetzt Liebesbriefe auf Ihrer Homepage sammeln, die leider keine sind, möchte ich Ihnen heute einen wirklichen Liebesbrief schreiben.

Natürlich kenne ich Sie nicht. Selbst von einer Person mit so großer Medienpräsenz, über die scheinbar alles gesagt ist, die in ihren Büchern, ihren Blogs, Interviews und in ihren Tweets viel von sich preisgibt, kennt man am Ende höchstens ein paar Facetten und selbst die können nur die Oberfläche widerspiegeln.

Aber dennoch: Ich liebe Sie, ich finde Sie ganz wunderbar und Sie wärmen immer wieder mein Herz. Mit Ihrem Charme, Ihrem Humor, Ihren Texten und mit Ihrem unkonventionellen Wesen. Sie haben etwas Starkes, Unabhängiges und zugleich etwas sehr Feines, Verletzliches und Beschützenswertes. Sie haben etwas Verschmitztes, sehr Humorvolles und zugleich spürt man, dass Sie einen sehr klaren und sehr direkten Blick auf das Unvollkommene, das Leidende und das Bittere im Leben haben. Etwas, das Sie auch sehr gut in Ihren Texten auszudrücken vermögen.

Ich liebe auch Ihre schönen, roten langen Haare, die Sie vermutlich wie eine Urgewalt bändigen müssen, Ihre hübschen Füße, die Sie gerne zeigen, Ihre Stimme und ihr feines, besonderes Gesicht.

Ich habe Sie wirklich lieb, Sybille Berg. Immer mehr und immer wieder.

Bleiben Sie, was Sie sind. Sie machen mir damit eine große Freude.

Martin